

GEMEINDE
HÜRTGENWALD

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

Nr.: 189/2010

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeinderat	16.12.2010	TOP

öffentlich

Abteilung: 6
Sachbearbeiter: Herr Kowalke
Aktenzeichen: Haushalt Kw/Goe
Datum: 30.11.2010

Bezeichnung

Haushalt 2011

hier: Verabschiedung einer Prioritätenliste für die vorgesehenen Investitionen im kommenden Haushaltsjahr

Sachverhalt:

Nach der Verfügung der Aufsichtsbehörde zur Haushaltssatzung 2010 bzw. zum Haushaltssicherungskonzept 2010 – 2013 sind neue Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen auf ihre Notwendigkeit und Unabweisbarkeit zu prüfen. Sie bedürfen der Zustimmung der Kommunalaufsicht und sind in einer Prioritätenliste darzustellen. Die Liste ist vom Rat zu beschließen. Auf die diesbezüglichen Ausführungen in meiner Vorlage vom 15.01.2010 zu TOP 7/2010 und den Beratungen in der Sitzung des Rates vom 28.01.2010 wird verwiesen.

Der vollständige Text des Erlasses zur Haushaltssicherung ist im Internet unter www.im.nrw.de/bürger und Kommunen/Leitfäden und Runderlasse für Aufsichtsbehörden/Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung abrufbar.

Die Dringlichkeitsliste schließt mit einem Eigenanteil in Höhe von 1.958.950,00 € ab. Hiervon sind noch folgende Beträge abzuziehen:

a) vorgesehener Grundstücksverkauf	200.000,00 €
b) Investitions-, Bildungs- und Sportpauschale einschließlich der nicht in Anspruch genommenen Sportpauschale aus Vorjahren	900.000,00 €
c) Beiträge für bereits ausgebaute Straßen	<u>150.000,00 €</u>
Summe:	1.250.000,00 €

Der danach verbleibende Betrag von 708.950,00 € wäre demnach nur über den Kreditmarkt zu finanzieren. Hiervon entfallen 487.000,00 € auf die rentierlichen (z.B. Abwasser und Friedhof) und 221.950,00 € auf die teil-/nichtrentierlichen Maßnahmen.

In der Dringlichkeitsliste B sind unter der Prioritäten-Nr. 8 die geringwertigen Wirtschaftsgüter (GWG) mit 31.750,00 € und die Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) mit 135.100,00 € für alle Produkte dargestellt. Es handelt sich hierbei um bewegliche Vermögensgegenstände unter

bzw. über 410,00 € für alle Bereiche (u.a. Schulen, Kindergärten, Spielplätze, Feuerwehr, Verwaltung und Bauhof), welche aus den entsprechenden Investitionspauschalen (Feuerschutz-, Bildungs-, Sport- und allgemeine Investitionspauschale) finanziert werden.

Daneben ist der dringend notwendige Ersatz von überalterten Fahrzeugen des Bauhofes (Prioritäten-Nr. 7) vorgesehen. Im Einzelnen sind geplant:

a) LKW DN-2174 einschließlich Ladekran	168.000,00 €
b) Fahrzeug für den Bauhofmeister	25.000,00 €
c) VW-Bus DN-2096	<u>30.000,00 €</u>
	223.000,00 €

Die Durchführung der Investitionen sind nach den in Spalte 1 dargestellten Prioritäten lt. Anlage durchzuführen.

Anlage

Beschlussvorschlag:

Der Rat stimmt der Dringlichkeitsliste für die Investitionen im Haushaltsjahr 2011 zu und ermächtigt den Bürgermeister, das Erforderliche zu veranlassen.

Dies gilt vorbehaltlich der Haushaltsberatungen für den Haushalt 2011.

Finanzielle Auswirkungen ?

1) Einmalig	€
2) Jährliche Folgekosten/-lasten	€
3) Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	€
4) Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung	

Die Mittel müssen Kostenstelle bereit gestellt werden.

Gefertigt:

Mitzeichnung

(Sachbearbeiter)

(Abteilungsleiter)

(Abteilungsleiter betteil. Abteilung)

(Bürgermeister)